

	<p>Object: Büroschreibmaschine Olivetti " M40 "</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Collection: Büroausstattung</p> <p>Inventory number: RKF 282 2020</p>
--	--

Description

Nach der Gründung 1908 begann Olivetti mit der Herstellung von Schreibmaschinen. Die allererste Schreibmaschine war die M1, die 1911 auf der Weltausstellung Turin vorgestellt wurde. Die ab 1938 hergestellte Serie M40 erreichte international große Verbreitung, was sich im Erhalt vieler Maschinen dieses Typs bis heute zeigt. Ab 1939 bis Ende des Krieges gab es ein weiteres Modell der M 40, mit dem Zusatz „KR“ in der Typenbezeichnung. („KR“ steht für Kriegsausführung, ein vereinfachtes, preiswerteres Modell).

Unsere "M 40" ist eine schwere Büromaschine und wurde 1940 hergestellt. Technisch handelt es sich um eine Typenhebelmaschine mit Wagnergetriebe. Der Rahmen ist aus Gusseisen, alle anderen mechanisch beweglichen Teile aus Metall, was zu einem hohen Gewicht führt. Durch das Lösen von zwei Handschrauben, lässt sich der komplette Wagen abheben. Ausgestattet ist die Schreibmaschine mit Tabulator, Vorwahl von 1, 10, 100, 1000 und 10000 Zahlenkolonnen sowie einer Wagenfixierung. Für Wartung und Reparatur sind alle Verkleidungen abnehmbar.

Unsere Maschine wurde für den französischen Markt hergestellt, was an der Tastenbeschriftung erkennbar ist. Die Produktionsnummer 347225 ist an mehreren Stellen des Chassis eingestanzt. Selbst nach 80 Jahren sind alle mechanischen Teile noch beweglich. Funktionstüchtig ist unsere M40 nicht mehr, da das Zugband vom Wagen ist gerissen und einige Metallteile im Innern sind angerostet sind.

Basic data

Material/Technique:	Gusseisen, Metall, Gummi / Typenhebel, Wagnergetriebe
Measurements:	Länge: 410 mm, Höhe: 250 mm, Breite: 360 mm, Gewicht: 17,5 kg

Events

Created	When	1940
	Who	Olivetti
	Where	Ivrea

Keywords

- Administration
- Büroausstattung
- Precision mechanics
- Typewriter